

Tageslosung

Du bist gekommen zu dem HERRN, dass du unter seinen Flügeln Zuflucht hättest. Ruth 2,12

Mit „Du“ ist Ruth gemeint, die Moabiterin, die ihrer Schwiegermutter Noomi nach Israel gefolgt ist. Noomi war nach Moab gezogen, dort haben ihre Söhne moabitische Frauen geheiratet. Nachdem beide gestorben sind, blieb die eine Schwiegertochter in Moab, die andere zog mit Noomi mit. Noomi hat es den jungen Frauen freigestellt. Ruth sprach den berühmten Satz, der von Brautpaaren als Trauspruch gewählt wird: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden.“

In Israel lesen sie bei einem Verwandten der Noomi Ähren. Boas spricht zu Ruth: Du bist gekommen zu dem Herrn ...

Ruth fand also nicht nur Zuflucht bei Menschen, sondern bei Gott. Die Versorgung ist eine Tat Gottes.

Bei Gott ist Zuflucht zu finden, unter seinen Flügeln Schutz, gleichsam unterm Rock Gottes. Hier ist Geborgenheit gegeben. Es reicht schon unter dem Zipfel seines Gewandes zu sein – dann ist gut. Man denke an die Berufung des Jesaja, der sieht, wie der Saum des Gewandes Gottes den Tempel füllt.

Ruth hat zum wahren Gott gefunden. Ein Beispiel dafür, daß Menschen aus anderen Völkern, aus anderem Glauben, die Chance haben, den wahren Gott zu finden. Was für ein hoffnungsvoller Hinweis für unsere Tage, da viele „Moabiter“ nach Deutschland gekommen sind!

L I E D : 471, 1 - 5    Die Nacht ist kommen

G e b e t

G o t i k

- Zur Veranschaulichung hat das Ehepaar Schleiff Modelle von Kirchen, aus Papier gefertigt, mitgebracht

L I E D : 166, 1 – 3 + 5    Tut mir auf die schöne Pforte

- In Gottes Haus eingeführt. Drei Modelle: Michel, Hamburg; Frauenkirche, Dresden; Notre Dame, Paris.
- Frauenkirche zwei Jahre vor der Bombardierung Dresdens grundrenoviert. 15 Jahre an der Renovierung gearbeitet. Der Vorteil für den Wiederaufbau war, daß Skizzen und Maße aufgeschrieben wurden.
- Am 16. April 2019 brach ein Feuer in der Kathedrale Notre Dame aus.
- Quiz zu Notre Dame: Bedeutung des Namens, Zeit der Entstehung, Baustil ...

L I E D : 147, 1 + 3    Wacht auf, ruft uns die Stimme

- Kathedralen sind nach dem Muster des himmlischen Jerusalems von Offenbarung 21 gebaut.
- Das Licht macht alles sichtbar. Es ist selbst aber unsichtbar.
- Am Altenberger Dom ist das besonders erkennbar.
- 1794 wurde in Frankreich das Christentum abgeschafft. Notre Dame wurde zum Tempel der Vernunft. Es regierte die Aufklärung und die Philosophie. Die Vernunft war die Königin.
- Aber ohne Religion geht es nicht. Teils wurde Religion wieder eingeführt. Aus dem Tempel der Vernunft wurde der Tempel des höchsten Wesens. Zwei Punkte wurden wichtig: Es gibt ein höchstes Wesen und du hast eine Seele. Daraus spricht die Hoffnung über den Tod hinaus.
- Einspruch: Allein die Erkenntnis, daß der Mensch eine Seele hat, begründet nicht, daß der Mensch in den Himmel kommt. Er kann auch in der Hölle landen.
- Diese Lehre will besagen, daß der Mensch mehr ist als Leib.
- Gott kommt vor und der Mensch kommt vor, aber Christus kommt nicht vor.
- Unsere Zeit und Verständnis ist schon hier angesetzt.
- Der Dreh- und Angelpunkt des Heils wird so immer wieder umschifft und abgelehnt.
- 1804 wurde unter Napoleon die Kirche wieder katholisch.
- Im 19. Jahrhundert wurde Notre Dame umfassend restauriert.
- Am 16. April 2019 brach ein Feuer aus. Nun wird wieder eine Restauration erforderlich sein.

L I E D : 477, 6 – 7 Breit aus die Flügel beide

V a t e r u n s e r

Nächstes Treffen am 28. Mai; Thema: Europa am Abgrund

Die abendländische Gottlosigkeit unterscheidet sich völlig von dem Atheismus einzelner griechischer, indischer, chinesischer und abendländischer Denker. Sie ist nicht die theoretische Leugnung der Existenz eines Gottes. Sie ist gerade in Deutschland betont christliche Gottlosigkeit. Sie wendet sich in der Gestalt aller möglichen Christentümer, ob sie nun nationalistisch, sozialistisch, rationalistisch oder mystisch seien, gegen den lebendigen Gott der Bibel, gegen Christus.

*Dietrich Bonhoeffer*